

Frage zum Wechsel in das Angestelltenverhältnis

Beitrag von „Leaky“ vom 1. August 2018 18:14

Hallo,

Ich bin momentan Beamtin auf Probe in BW für das Grundschullehramt.

Ich kann mich aber irgendwie nicht mit dem Gedanken anfreunden, Beamtin zu sein. Ich will örtlich flexibel sein und will schlichtweg nicht Teil eines Systems sein, das mir widerstrebt (Diskriminierung von Kranken bei Einstellung, nicht Einzahlen in die Rentenkasse, später aber hohe Pension kassieren usw.). Momentan habe ich wie gesagt eine feste Stelle als Beamtin.

Nun spiele ich mit dem Gedanken, mich freiwillig aus dem Beamtenverhältnis entlassen zu lassen und als Angestellte weiterzuarbeiten. Dazu habe ich aber noch Fragen:

1. weiß jemand von euch, ob ich dann meine momentane Stelle behalten kann? Oder ist die Stelle selbst auch an den Status der Lehrkraft gebunden?
2. weiß jemand, an wen genau ich mich mit diesem Anliegen wenden müsste?
3. ist jemand Angestellte Lehrer und kann mir evtl. Tipps geben/Dinge sagen, an die ich womöglich noch nicht gedacht habe?
4. ich lese immer, dass Angestellte 400-500€ weniger verdienen. Aber ist es nicht so, dass man als Angestellter noch eine Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) bekommt? Demnach wären das bei meiner Rechnung ca. 250€ weniger. Auch viel, klar, aber ich hab mich nur gefragt, ob ich da nicht irgendwas übersehen habe bei meiner Rechnung.
5. wieviel weniger Rente hat man letztendlich wirklich. Ich habe länger gegooglet aber nie wirklich etwas konkretes gefunden. Reden wir hier über 150-300€ monatlich oder über noch mehr. Jetzt mal ausgehend von 35 Jahren Arbeitszeit.
6. Stimmt es, dass man als Angestellter Vertretungsstunden ab einer gewissen Zähl abrechnen darf?
7. und letztendlich: welche Gehaltsstufe hätte ich dann? E11 nehme ich an, aber welche Stufe? Startet man mit 1 oder 2?

Danke schön im Voraus!